

Krompholz wird selbstständig

Von **Christoph Hämman**. Aktualisiert am 25.06.2014

Krompholz-Geschäftsführer Alexander Steinegger übernimmt die Loeb-Tochter und zieht mit ihr an die Effingerstrasse in Bern. Er schaut voller Zuversicht in die Zukunft.



Mit Krompholz an die Effingerstrasse: Alexander Steinegger übernimmt das Musikhaus und eröffnet am 1. Oktober den neuen Standort.

Bild: Beat Mathys

Artikel zum Thema

**Loeb stösst Musikhaus Krompholz ab
Klassik im «Tonträger»
Weko nimmt Krompholz ins Visier
Krompholz verkauft nur noch Instrumente -
15 Stellen weg
Loeb will mit Konzeptläden die Schweiz
erobern
Nicole Loeb übernimmt die Kontrolle
Aktientransfers als letzter Schritt der
Nachfolgeregelung bei Loeb**

Stichworte

Vom Geschäftsführer zum Eigentümer: **Alexander Steinegger übernimmt von Loeb das Musikhaus Krompholz** mit dessen 16 Angestellten. «Das ist für mich ein Feiertag», sagt Steinegger, der sich über die Zukunft keine grossen Sorgen macht. Die Musikschulen des Kantons bildeten auch künftig junge Musikerinnen und Musiker aus, die grosse Reparaturwerkstatt von Krompholz sei weitherum bekannt. «Was wir machen, das machen wir gut und mit Herzblut.»

Es schreckt Steinegger auch nicht, dass Krompholz jahrelang als Sorgenkind galt. Die eingeleiteten

Loeb

Restrukturierungen zeigten Wirkung, sagt er. «Aber fünf Stockwerke an bester Lage sind für ein

Musikhaus wohl schlicht zu viel.» Am 1. Oktober, dem Tag der Übernahme, wird Krompholz deshalb neu an der Effingerstrasse 53 öffnen. Auf zwei Stockwerken und mit dem bisherigen Angebot akustischer und elektronischer Tasten- und Saiteninstrumente sowie Musiknoten.

Freie Räume an bester Lage

Die Loeb Holding AG konzentriert sich derweil auf das Warenhausgeschäft, die Stores, das Maggs-Konzept und die Immobiliensparte, wie das Unternehmen gestern mitteilte. Zum Immobilienportfolio gehört auch die Liegenschaft an der Spitalgasse 28, wo nach dem Auszug von Krompholz das Modegeschäft Companys auf drei Etagen verbleibt. Die Suche nach einem Nachmieter ist laut Loeb-Sprecherin Nicole Studer noch nicht gestartet worden.

Der Verkauf von Krompholz ist für Loeb mit einer Sonderabschreibung auf dem Warenlager von rund 1 Million Franken verbunden. Zum Kaufpreis äussern sich die Parteien nicht. (Berner Zeitung)

Erstellt: 25.06.2014, 06:56 Uhr

Noch keine Kommentare